



Ein Bülmer

Geschäftsbuch

Protokollbuch
des Schwimmbadausschusses
Sportkommission

101 1/2 A 0

11734

Protokoll
des Schwimmbadausschusses Beisitz

Am 15.12.1965 war zu einer gemeinsamen Sitzung des Schwimmbadausschusses mit dem Bauausschuß der Gemeinde um 20 Uhr in der Schule eingeladen worden.

Hauptpunkt der Tagesordnung: Schwimmbadbau.

Herr Bürgermeister Inzagalle trägt seine Gedanken vor, eine Schwimmbadanlage zu erstellen in Form des Anbaus eines Kiosks.

In seinen Plänen werden vorgeschlagen (in Form eines Schwimmbeckens von 10x10 m.) ein Schwimmbecken.

Ein Kinderschwimmbekken soll etwa einen Durchmesser von 6 m haben. Dazu soll ein Umkleideraum errichtet werden.

Der Plan wird zur Diskussion gestellt.

Es entwickelt sich eine ausführliche Aussprache.

Man ist dem Vorschlag nicht abgeneigt, hat aber Bedenken wegen des Hochwassergebietes.

Es wird empfohlen, daß der Herr Bürgermeister klärende Schritte bei den zuständigen Stellen unternimmt, um zu klären, welche Bedingungen und Auflagen von den zuständigen Behörden gestellt werden.

Der Ausschuß will bei Gelegenheit die Orte Ronschansen und Schwelbe anfragen und die dortigen Bäder in Augenschein nehmen und über die gemachten Erfahrungen zu hören.

A. Giesele
B. Bahr
G. J. J. J.

W. J. J. J.
R. J. J. J.
S. J. J. J.

A. Giesele

Protokoll zur Sitzung am 12.1.69, Beginn 10⁰⁰ Uhr

- Tagesordnung:
- 1.) Wahl eines Vertreters für den Vorsitz
 - 2.) Wahl eines Schriftführers
 - 3.) Anzeige des Sportvereins
 - 4.) Besichtigung am Naturschwimmbad
 - 5.) Ausscheiden

Zu 1.) wurde gewählt: f. G. Fischer

Zu 2.) " " : f. R. Witzel, Vertret. H. Jander

- Zu 3.) a) Antrag auf Errichtung einer Beleuchtungsanlage für das Spielfeld
b) Entwässerung des oberen Spielfeldes.

a) Wegen der zu erwartenden sehr hohen Kosten für eine ausreichende Beleuchtung des Naturschwimmbades soll zuerst die Kosten für eine einfache Ausführung ermittelt werden.

b.) Für die Entwässerung muss eine Drainage des oberen Spielfeldes durchgeführt werden. Eine fachmännische Beratung soll eingeholt werden.

4.) Zu Verbesserung des Gesamtbildes am Naturschwimmbad wird empfohlen, die Flächen bis zu den Sträuchern mit Rasen anzulegen.

5.) Im Interesse des Gesamtbildes am Sportplatz sind die Gemeinde gebeten, die ungenutzten Flächen regelmäßig vom Unkraut zu reinigen und die Eigentümer zu informieren.

f. Diegel sind ein Angebot für eine Beleuchtungs-
einrichtung besorgen. f. Fischer sind sich bei
anderen Vereinen, die bereits solche Anlagen
besitzen, informieren.

Ansch. der Sitzung 12⁰⁰ Ue.

f. R. Diegel
Jimm
W. Sauer

Hendler
H. Fischer
K. Müller

Sitzung am 2. 2. 1969, 10⁰⁰ Ue.

- Vorgeschichte 1.) flutlichtanlage für den Sportplatz
2.) Quäle für den Kinderspielplatz

1.) Die Angelegenheit soll so lange zurückgestellt werden
bis die in Malsfeld vorgesehene flutlichtanlage
fertiggestellt ist. (An ca. 8 Toeren). Danach sollen
mit den Malsfeld. Aufzeichnungen die genauen
Kosten ermittelt werden und gleichzeitig die
Zurechnung bei einer Berücksichtigung fest-
gestellt werden. Nach der vorläufigen Ermittlung
sollen die Kosten für eine Ausleuchtung des
halben Spielfeldes mit zwei Mastleuchten
auf ca. DM 5-6000,- kommen. (fr. Siemens, Mandl,
f. Kahl).

2.) Der Spielplatz wurde besichtigt.
Sämtliche vorhandenen Geräte sollen im
kommenden Frühjahr einen neuen Anstrich
erhalten.
Ein seitens Gerät, "Rundlaufspiel" für ca. 812,-
+ Einbauelemente, soll angeschafft werden.
Die Aufstellung erfolgt im hinteren, oberen
Teil des Platzes.

Ansch. der Sitzung 11³⁰

Jimm
W. Sauer

Diegel, K. Müller,
Hendler, W. Sauer,
H. Fischer

Sitzung am 22.8.69, 20⁰⁰ Uhr

- Agendepunkte:
1. Flutlichtanlage f. Sportplatz
 2. Kinde.spielplatz, Spielquadrat
 3. Verschiedenes

zu 1.) Die Flutlichtanlage soll bis auf weiteres zurückgestellt werden. Davor werden am Sportplatz folgende Maßnahmen für wichtige gehalten:
 Isolierung des Umkleekabines,
 Einbau einer Elektro-Heizung,
 Einbau von Nachbeleuchtungen.
 Die Sportvereine sind entsprechende Anträge einreichen.

zu 2.) An Stelle des Rundlaufplatzes soll das Kinde.haus nach Nr. 741 (Lage) beschafft werden.

zu 3.) —

Akte d. Sitzung 21⁰⁰ Uhr

Dügel
 Finck
 Gier

Hausmann
 Gier

Vorbereitung vom 1.7.71 21⁰⁰ Uhr

Agendepunkt: Vorbereitung des Bestandsprotokolls

Es wird vorgeschlagen, das Bestandsprotokoll für diesen Herbst nicht zu erstellen in dem das Aufzucht der verschiedenen Zuchtgruppen möglichst genau zu erfassen.

Maßnahmen des Bestandsprotokolls über den Bestandsprotokoll hat Herr Dügel bereits bekommen. Das die verschiedenen Zuchtgruppen mit Teil der Besten mit ca 40 Zuchtgruppen Teilkommen betrachtet ist und die Maßnahme: Hilfe zur Hilfe ist. Zudem dieses Zuchtprotokoll nicht abgestellt ist, wenn dieser Teil nicht der Hauptzuchtgruppen abgestellt werden soll.

Es wird vorgeschlagen, das dem Zuchtprotokoll gegen Zuchtprotokoll der verschiedenen Zuchtgruppen mit Teil der Besten abgestellt werden soll.

Akte der Vorbereitung: 21⁰⁰ Uhr

Die Dügel
 H. Gier

Hausmann
 Gier

Sitzung der Bad u. Sportkommission am Sonntag
den 8.7.73 12⁰⁰ Uhr

- Tagesordnung:
- 1.) Duschanlagen im Munkledehaus
 - 2.) Entgelt für die Benutzung der Duschen
 - 3.) Holzdecke im Raum des DWR in Munklede
 - 4.) Restliche Einräumung des Freizeitgeländes
 - 5.) Restarbeiten des H. Reichert bezüglich der Fertigstellung des Freizeitgeländes
 - 6.) Fertigstellung des Tischplatzes am Schwimmbad
 - 7.) Hermitung des Kleinspielfeldes
 - 8.) Vorarbeiten zur Verbesserung des Sportplatzes
 - 9.) Verschiedenes

Zu 1.) Die Duschanlagen sind nach Meinung der Anwesenden in ihrer Ausführung in Ordnung.

Zu 2.) Die Benutzung der Duschen soll pro Durchlauf welches 1/4 Stunde nur dauern soll 0.50 DM kosten. Für den Schlüssel welcher beim Bademeister in Kiosk zu holen ist muss ein Betrag als Sicherheit von 2.- DM hinterlegt werden der nach dem Abgeben oder Zurückgeben des Schlüssel wieder zurückgeholt wird.

Zu 3.) Der D.W.R.G. soll das Holz für die Decke zur Verfügung gestellt werden. Das Anbringen wird von der Gruppe kostenlos durchgeführt.

Zu 4.) Zunächst soll eine Gummatte von 1 Meter Breite u. ca. 6 Meter Länge gekauft werden um das kein u. Kausgel- u. Schwimmstuhl zu erleichtern. Die Einräumung soll nach dem Erläuterung des Bürgermeisters erstellt werden. Die Uferböschung soll in der Begrenzung Weise weitergeführt werden.

Zu 6.) Die Fertigstellung des Tischplatzes soll aus Kosten-Gründen erneut bis auf weiteres zurückgestellt

Zu 7.) Aus Kostengründen kann der Kleinspielfeldplatz jetzt noch nicht fertiggestellt werden. Zunächst soll die gesamte Fläche gesäubert u. geputzt werden. Kosten etwa 300.- DM. Danach soll erneut eine Benutzung am Ort u. Stelle stattfinden.

Zu 8.) Die Verbesserung des Spielfeldes soll in der Form gesehen, dass 5 L.K.W. Betonboden angeführt werden die auf dem Sportplatz vom Sportverein selbst ausgemauert werden.

Dem Sportverein soll hierfür von 200 DM bezahlt werden. Herr Reichert soll die gerissenen Eckmitelblatte auf dem Dach des Munkledehauses auswechseln.

Ende der Sitzung 12⁰⁰ Uhr

Kleber
P. Schent
Lauer
Ritzger
Heinrich